

Gemeinschaftsschulen in Sindelfingen 2024/2025

Informationsschrift für Eltern

Gemeinschaftsschule im Eichholz

Theodor-Heuss-Straße 88-100
71067 Sindelfingen

Telefon: 07031-7064080
Mail: s.dudda@eichholzschule.de
Homepage: www.eichholzschule.de
Schulleitung: Eike Holz und Bianca Hartmann



Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule

Bismarckstraße 34
71069 Sindelfingen

Telefon: 07031-73 25 50
Mail: sekretariat@jws-maichingen.de
Homepage: www.jws-maichingen.de
Schulleitung: Stefan Fahrner, Sabine Lalla und Markus Dürr

Gemeinschaftsschule Goldberg

Goldbergstraße 34
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031-410 31 90
Mail: poststelle@04121769.schule.bwl.de
Homepage: www.gms-goldberg.de
Schulleitung: Diemut Rebmann und Hannes Weber



Weitere Informationen:

<https://km-bw.de/Gemeinschaftsschule>

Kinder sind unterschiedlich – Lernen auf drei Niveaustufen

Der Unterricht richtet sich nach den verschiedenen Begabungen, Fähigkeiten und Entwicklungen. Die Schülerinnen und Schüler lernen in jedem Fach auf der für sie geeigneten bestmöglichen Niveaustufe. Es gibt:

- das grundlegende Niveau (G).
- das mittlere Niveau (M), das auf den Realschulabschluss vorbereitet.
- das erweiterte, gymnasiale Niveau (E), das auf das Abitur vorbereitet.

Ein Wechsel zwischen den Niveaus ist während des Schuljahres bis Stufe 8 jederzeit möglich. Ebenso kann in den verschiedenen Fächern auf einem jeweils anderen Niveau gelernt und gearbeitet werden.

Erst in der Stufe 8 entscheiden die Eltern nach einer ausführlichen Beratung, welchen Abschluss ihr Kind an der Gemeinschaftsschule ablegen soll:

- den Hauptschulabschluss nach Stufe 9 oder 10
- den Realschulabschluss nach Stufe 10
- den Übergang auf ein Gymnasium nach Stufe 10

Die Sindelfinger Gemeinschaftsschulen haben allgemeinbildende und berufliche Gymnasien in der Stadt als Partner. Diese nehmen die Schülerinnen und Schüler nach Stufe 10 auf und führen sie zum Abitur.

Jedes Kind bekommt so die bestmögliche Förderung und erreicht den jeweils ihm möglichen höchsten Schulabschluss.

Lernen ist anders organisiert

In der Gemeinschaftsschule werden die Schülerinnen und Schüler nicht nach ihrer Begabung getrennt. Sie lernen gemeinsam und werden bei Bedarf gezielt gefördert und gefordert. Denn dieses Konzept gilt gleichermaßen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler wie auch für diejenigen, denen das Lernen nicht immer leichtfällt. Das ist anders als in allen anderen Schularten und erfordert einen guten Einblick, wer was und wann lernt.

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren dazu ihren Lernfortschritt eigenverantwortlich im Lerntagebuch. So lernen sie schon früh, sich selbst zu organisieren – eine Schlüsselqualifikation für ein erfolgreiches Erwerbsleben. Jedem Schüler und jeder Schülerin steht eine Lehrerin oder ein Lehrer zur Verfügung, um in regelmäßigen Gesprächen zu beraten („Lerncoach“).

Die Lehrkräfte an der Gemeinschaftsschule begleiten die Lernprozesse sehr eng. Deshalb spricht man an der Gemeinschaftsschule von „Lernbegleitern“. An der Gemeinschaftsschule unterrichten Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, also aus Hauptschule/Werkrealschule, Realschule, Gymnasium und den Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren. Sie sind Experten in fachlichen Fragen und unterstützen die Lernentwicklung. Das geschieht immer zusammen mit den Eltern: Lehrkräfte und Eltern gehen eine aktive Erziehungspartnerschaft ein.

Alle Gemeinschaftsschulen sind in den Klassenstufen 5 bis 10 an vier oder drei Tagen in der Woche verbindliche Ganztagschulen in einem Umfang von acht Zeitstunden pro Tag. Das ermöglicht an der Schule einen Tagesablauf mit einem vielfältigen und motivierenden Lernangebot, bei dem sich lehrerzentrierte Unterrichtsphasen, selbstorganisierte Lernzeit und Phasen der Bewegung und Entspannung sinnvoll abwechseln.

Mit dieser planvollen Mischung aus individuellen Lernphasen und Zeiten des gemeinsamen Arbeitens entwickeln Kinder und Jugendliche Freude am Lernen.

Keine Noten?

Ein Zeugnis mit Noten allein ist wenig aussagekräftig. Daher gibt es in der Gemeinschaftsschule ausführliche Lernentwicklungsberichte, in denen klar beschrieben ist, was die Schülerin / der Schüler kann. Diese sogenannten Kompetenzen sind für jedes Unterrichtsfach aufgeführt. Auf Wunsch der Erziehungsberechtigten kann der Bericht mit Noten ergänzt werden. Ab Stufe 9 gibt es immer Noten. Am Ende einer Abschlussklasse erhalten die Schülerinnen und Schüler ein „klassisches“ Zeugnis.

Fächer der Gemeinschaftsschule

Alle weiterführenden Schularten arbeiten nach dem Bildungsplan für die Sekundarstufe, der jedes Fach auf unterschiedlichen Niveaustufen ausführt. Die Gemeinschaftsschule bereitet auf alle möglichen Abschlüsse der weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg vor. Daher gehören die Fächer der verschiedenen weiterführenden Schularten zum Unterrichtsangebot der Gemeinschaftsschule.

So entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Neigungen und Fähigkeiten für eines von drei Wahlpflichtfächern, das sie dann bis zur möglichen Realschulprüfung als Kernfach belegen. Darüber hinaus wählen alle Lernenden der Gemeinschaftsschule ab Klasse 8 ein Profilmfach. Profilmfächer gibt es neben den Gemeinschaftsschulen auch an den Gymnasien.

Kernfächer	Deutsch, Mathematik, Englisch
Weitere Fächer	Französisch als Wahlfach ab Stufe 6 Religion/Ethik Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung (WBS) Biologie, Naturphänomene und Technik (BNT) in Stufe 5/6 Informatik (Stufe 7) Physik, Chemie, Biologie – ab Stufe 7 Musik, Bildende Kunst und Sport
Wahlpflichtfächer (ab Stufe 7)	Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) oder Technik (T) bzw. Weiterführung der 2. Fremdsprache Französisch
Profilmfächer (ab Stufe 8)	Naturwissenschaft und Technik (NwT), Sport, Musik, Kunst 3. Fremdsprache (Spanisch)

Die Gemeinschaftsschule als Ganztagschule

In den Gemeinschaftsschulen in Sindelfingen ist das Ganztagskonzept in den Klassenstufen 5 bis 10 verbindlich. Individualisierte Lern- und Übungsphasen finden auch vormittags, Sport- und ausgewählte Freizeitangebote auch in der Mittagspause statt. Übungs- bzw. Lernaufgaben sowie Projektarbeiten werden weitgehend in der Schule bearbeitet bzw. erstellt.

Auch andere Formen des Ausgleichs wie etwa sportliche oder kreative Aktivitäten finden ihren Platz in einem rhythmisierten Tagesablauf; dazu gehört auch das gemeinsame Mittagessen. Ein ausgewogener achtstündiger Schultag kann auch zu einem entspannten Familienleben beitragen – nicht zuletzt deshalb, weil viele Aufgaben schon in der Schule erledigt werden können. Regelmäßige Lern- und Übungsphasen sind im Schultag fest eingeplant. Gemeinschaftsschulen kooperieren im Ganztagsbereich mit außerschulischen Partnern. Als Partner kommen beispielsweise Vereine, Kirchen, Verbände, Organisationen und Jugendhilfe in Betracht.

Gemeinschaftsschule im Eichholz

- Fremdsprachenangebot: Englisch, Französisch
- verschiedene Sport- und AG-Angebote in den Stufen 5/6
- Digitale Lern- und Kommunikationsplattform SDUI für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler
- Gemeinsamer Ausflug der Stufen 5-10
- Wintersporttag
- Lese-/Rechtschreibförderkonzept
- Individuelle Unterstützung auf dem Weg zum gewünschten Abschluss
- Abschlüsse: Hauptschul- und/oder Realschulabschluss
- Individueller Anschluss nach dem Abschluss
- Schulsozialarbeit



Tag der offenen Tür: Donnerstag, 20.02.2024, ab 15 Uhr

Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule in Maichingen

- Lehrkräfte verschiedener Schularten, einschließlich Gymnasium
- Fremdsprachenangebot: 1. FS: Englisch, 2. FS: Französisch
- „Schule auf die Bühne“ Kunst- und Musikprojekte
- Musik live erleben in der Schulband
- Schulhunde: Marley und Laika in den GMS-Klassen
- Interaktives Lernen mit neuen Medien
- Profulfächer ab Klasse 8: Kunst und NwT
- Experimentier- und Technikwerkstatt
- Persönlichkeits- und Sozialkompetenztraining
- BorIS-Zertifiziert: Berufswegeplanung mit Bildungspartnern
- Kooperation mit Vereinen und Kirchen



Tag der offenen Tür: Donnerstag, 08.02.2024, 16 – 19 Uhr

Gemeinschaftsschule Goldberg

- Verschiedene zertifizierte Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit:
 - BorIS (Berufsorientierung)
 - Leuchtturmschule Schulgartenarbeit
 - Präventionsarbeit (Schulsozialarbeit, Polizei, Bürgerstiftung)
 - WSB (weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt)
 - Schulhund „Lika“ in den GMS-Klassen
- Fremdsprachenangebot: 1.FS: Englisch, 2. FS: Französisch
- Profulfächer ab Klasse 8: Naturwissenschaft und Technik (NwT), Sport
- Projekt- und Atelierarbeit in Stufe 5/6 (Miniband, Technik, Hauswirtschaft, Schulgarten)
- Digitale Lern- und Kommunikationsplattform „Moodle“, Schul-Messenger „Threema“
- Kooperation Schule – Sportvereine
- Zahlreiche weitere Kooperationspartner (im Stadtteil, bei der Berufsorientierung, im Ganztagsangebot)



Tag der offenen Tür: Donnerstag, 29.02.2024, 17 – 19 Uhr